

A N F R A G E von Werner Scherrer (FDP, Bülach) und Gabriela Winkler (FDP, Oberglatt)

betreffend Bestimmung der Nutzungseignungsklassen von Fruchtfolgeflächen

Die Kulturlandinitiative ist eine Initiative in Form einer allgemeinen Anregung. Sie fordert, dass wertvolles Kulturland (Fruchtfolgeflächen FFF) und die ökologisch wertvollen Flächen einen besseren Schutz erhalten sollen. Als wertvolle Landwirtschaftsflächen/Kulturland gelten die Flächen der Bodeneignungsklassen 1 bis 5 (plus reduziert BEK 6 zu 50%). Nach Annahme der Initiative hat die Regierung nun den Auftrag, einen Umsetzungsvorschlag zu präsentieren. Dazu stützt sie sich voraussichtlich auf die eingetragenen Fruchtfolgeflächen / Bodeneignungs-Klassen ab.

In diesem Sinne bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Frage:

1. Nach welchen Kriterien, in wessen Auftrag und durch welche Institution(en) wurden die mit KR-Beschluss vom 31. Januar 1995 in den Richtplan aufgenommenen Fruchtfolgeflächen in Nutzungseignungs-Klassen (NEK) eingeteilt?

Werner Scherrer
Gabriela Winkler